

„Aktion Mensch“ unterstützt christlichen Verein „Perlenschatz“

23.000 Euro für die Anschaffung eines Fahrzeugs zur Verfügung gestellt

Wetzlar (IDEA) – Die Soziallotterie „Aktion Mensch“ (Bonn) hat den christlichen Verein „Perlenschatz“ bei der Anschaffung eines Autos unterstützt. Das teilte die Gründerin und Vorsitzende Anette Bauscher (Solms bei Wetzlar) der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA mit. Der Verein schützt muslimische Frauen in Deutschland vor häuslicher Gewalt, „Ehrenmord“ und Zwangsheirat. Für das über 33.000 Euro teure Fahrzeug stellte „Aktion Mensch“ rund 23.000 Euro zur Verfügung. Der Wagen wird benötigt, um bedrohte und misshandelte Frauen und deren Kinder aus Notsituationen herauszuholen und zum Schutzhaus bringen zu können. Zudem benötige man ihn für Fahrten zu Behörden, Ärzten, Gerichtsterminen, Anwälten, Beratungsgesprächen, für Freizeitaktivitäten und für kleinere Umrzüge. Das ist nach Bauschers Worten dann der Fall, wenn „Schützlinge“ eine Wohnung gefunden haben und Perlenschatz sie mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen aus Haushaltsauflösungen und Spenden unterstützt.

Elf Frauen werden unterstützt

Der 2014 gegründete Verein betreibt eine Zufluchtsstätte für betroffene Frauen. Bauscher zufolge bleibt der Standort des „Anker“ genannten Hauses mit elf Schutzzimmern aus Sicherheitsgründen geheim. Nach ihren Angaben sind Frauen aus dem Nahen Osten und Asien besonders von häuslicher Gewalt betroffen. Rund ein Viertel aller Anfragen mit der Bitte um Schutz erhalte „Perlenschatz“ von ehemaligen Muslimas, die zum Christentum übergetreten sind. Sie würden mit dem Tod bedroht, geschlagen oder von muslimischen Männern in ihrem Umfeld als „sexuelles Freiwild“ betrachtet, so Bauscher. „Aktion Mensch“ fördert nach eigenen Angaben Projekte für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche. Etwa vier Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Lotterie. Jeden Monat werden bis zu 1.000 Initiativen unterstützt.